Datum: 15-10-2022, Nummer 80

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte Sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

In dieser Zeitschrift:

- **Die Endzeit läuft in ‚Phasen' ab**
- **Zeitstempel**
- **Umgeben von guten und bösen ‚Mächten'**
- **Die Zeit der Trübsal**
- **Bennu, der Asteroid, der die Erde ernsthaft zerstören kann**
- **Ein Mann, der sich als Landstreicher verkleidete…**
- **Die erste römische Volkszählung**
- **Schon mal darüber nachgedacht?...**
- **Die Signale einer letzten Phase**

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

Gerard

www.zelfbeschouwing.info **E-mail:** zelfbeschouwing@gmail.com

Samuel aus dem Bayerischen Wald

kannst du mich bitte in den Verteiler für das Bulletin aufnehmen. Falls Bedarf besteht, kannst du gerne Botschaften aus meinen Büchern verwenden. Das aktuelle anbei.

Herzliche Grüße, Samuel

Unser Vater

Ich erwache mit einem Lächeln, denn ich gehöre Jesus.
Ich stehe auf mit Freude im Herzen, denn ich stehe auf für Jesus.
Mit sehenden und mitfühlenden Augen gehe ich durch den Tag.
Dieser einmalige, unwiederbringliche Tag.

Denn nie mehr werde ich so über diese Erde gehen wie jetzt.
Nie mehr wird meine Liebe so wachsen können wie jetzt.
Dieses Erdenleben ist eine Einmaligkeit in alle Ewigkeit.
Und es bleibt bestehen in alle Ewigkeit.

Am Abend setze ich mich mit Jesus zusammen und wir schauen uns den Tag an.
Er durchdringt alles mit Liebe, was ich getan habe.
Er verzeiht mir meine Fehler in einer innigen Umarmung.
Zuversicht und Geborgenheit begleiten mich in den Schlaf.

Danke, lieber Vater, danke.

Antwort

Samuel aus dem Bayerischen Wald bittet mich, ihm in den Verteiler für das Bulletin aufzunehmen, und hat uns einen von ihm verfassten Beitrag zugesendet, der wohl jedem Leser des Bulletins guttun kann.

Lieber Samuel, herzlichen Dank für diesen schönen Beitrag und Willkommen in unserem Internationalen-Jakob-Lorber-Freundeskreis.

Die ‘Endzeit’ findet in Phasen statt

Paulus sagte in seinem zweiten Brief an die **T**hessalonicher den großen Abfall voraus, der zur Errichtung des Papsttums führen würde. Denn „der Tag des Herrn“ würde erst kommen, wenn bestimmte tiefgreifende Veränderungen stattgefunden hätten. Dramatische Ereignisse hat es zu allen Zeiten immer gegeben, aber so, wie wir sie in einem solchen Ausmaß kennen, sind sie NIE geschehen. In seinem Brief an die **T**. sagt Paulus, dass der Abfall zuerst kommen muss und die Menschen der Gesetzlosigkeit sich manifestieren müssen. *Der »Sohn des Verderbens« [Satan] gleichsam als Widersacher des Herrn erhebt sich immer stärker gegen alles, was Gott oder Anbetung heißt, um sich in den Tempel Gottes zu stellen und zu zeigen, dass er ein 'Gott' ist.* [2 Thess.2:3,4,7]

Zu Satan: ‘Dein Herz war stolz auf deine Schönheit, mit deinem Ruhm hast du auch deine Weisheit zerstört.’ [17]

Luzifer entwickelte allmählich den Wunsch nach Selbsterhöhung. *‘Du hast dich in deinem Herzen einem Gott gleich gemacht. Und du dachtest noch: Ich werde in den Himmel aufsteigen, ich werde meinen Thron über den Sternen Gottes errichten, und ich werde auf dem Berg der Begegnung sitzen… Ich werde aufsteigen über die Höhen der Wolken, ich werde mich selbst gleich machen dem Allerhöchsten.’* [6] – (Jes.14:13,14)

Weder Satan noch irgendein Mensch sollte versucht sein, aus einer [kirchlichen] Gemeinde ausgewählt zu werden zu einer Hauptperson. Der Herr hat nirgendwo in

Seinem Wort einen Hinweis darauf gegeben. Der Papst hat die Macht über die Kirchen nur durch Veruntreuung erlangt.

Immer mehr Menschen kehren der Kirche den Rücken. Viele denken, einschließlich Theologen, dass die Bibel ein vollständig abgeschlossenes Buch ist. Und das ist auch zum großen Teil so, nur sie vergessen, dass eine Reihe von Bibelstellen nicht „eingearbeitet“ wurden. Ist die Bibel wirklich so vollständig? Glücklicherweise ist der Herr „zurückgekommen“, indem Er sein Wort erneut offenbart hat. Das heißt, neben der ‘unvollständigen’ Bibel hat Er uns ausführlich mitgeteilt, was in der Bibel noch fehlt und wie die Bibel „wieder“ und zu einem großen Teil von Ihm enthüllt wurde.

Der Herr oder Jesus hat uns also die Neuen Offenbarungen gegeben. Was Er in seiner Lehrzeit vor etwa 2.000 Jahren verkündete, konnten viele Seiner Jünger noch nicht alles erfassen. Zum Glück haben wir die größten Offenbarungen für diese Zeit seit fast 2.000 Jahren [erstmals auch von Emanuel Swedenborg] nun erhalten, aber Jakob Lorber durfte 25 Jahre lang eine enorme Menge an Informationen aufschreiben, diktiert vom Herrn für die gesamte Menschheit.

Die Menschen brauchen keine neuen Kirchen [die sich meist nach 50 Jahren öfters wieder spalten oder trennen]. Was ihnen im Kern fehlt, ist das Bewusstsein oder die Aufklärung, wo es immer wieder schief geht. Diese Klarstellung hat uns der Herr mit einem umfangreichen Evangelium gegeben. Als Ergebnis wurde die Bibel an allen Fronten weitgehend „geklärt“. Ich persönlich kann mir keine bessere Ergänzung vorstellen.
Der Sinn oder Nutzen des Lebens besteht darin, „seinen Nächsten“ zu entdecken, um sich mit ihm vergleichen zu können. Bis zu dem Zeitpunkt, wieder „zu sich selbst gefunden“ zu haben und mit der individuellen Entwicklung zu beginnen. Alle Menschen sind im Grunde ein Spiegelbild Gottes und dann wird das Streben, Gott in sich selbst zu finden und sich ganz auf Ihn zu konzentrieren und auf seine innere Stimme zu hören, zur Stimme des Gewissens und das Leben mit dem Herrn in einem zu leben. Das höchste Ziel ist es, unsere Seele mit unserem innewohnenden Geist zu verbinden. Indem wir Übungen machen und daher ständig üben, können wir das Ziel schneller erreichen, wenn auch mit der Hilfe des Herrn.

Ich habe ein schönes Gedicht gelesen und möchte es hier posten:

Dann sind die Regierungen ratlos,
Ihre Lügen grenzenlos
Ihre Schulden sind zahllos
Ihre Diskussionen ziellos
Ihre Aufklärungen sind gedankenlos
Ihre Politiker charakterlos

Christen sind ihre Gebete los
Die Kirchen machtlos

Die Sitten sind jetzt rücksichtslos
Ihre Mode schamlos

Die Kriminalitäten sind grenzenlos

Die Sitzungen endlos
Und die Aussichten trostlos
Antoine de Saint-Exupéry

Das Obige beschreibt genau unser aktuelles Weltbild. Vor 2.000 Jahren hätte Jesus Seinen Jüngern so viel sagen wollen, aber das wäre zu viel für sie alle gewesen. [Johannes 16:12,13]

Die Archäologie hat Knochenreste von „Menschen vor über 200.000 Jahren gefunden. Was die Archäologen nicht wissen, ist, dass es sich um Überreste der „Vormenschen“ handelt, wie sie Lorber als Prä-Adamiten bezeichnete. Denn Adam wurde im judischen Jahr 4151 v. Chr. als ERSTER MENSCH "geformt". [weltliches Jahr 4026 v. Chr.]

Der Mensch besteht nach Thess.5:23 aus einer Dreifaltigkeit [Körper, Seele und Geist = Trinität]. Das Bewusstsein des Menschen hängt nicht von seinem Gehirn ab, sondern von seinem Herzen.

Das „Gewissen“ im Menschen ist das Licht seines höheren Selbst. [RB1-35:1 = Himmel und Hölle, Teil 1] Der erste Mensch musste keine kindliche Entwicklung durchlaufen. Adam wurde als erwachsener Mensch in der Größe von 12 Schuhgrößen geschaffen. Zu seiner Zeit betrug die Fußsohle eines Schuhs 31,6 cm. Und 12 x 31,6 cm = 3,8 Meter. Zu dieser Zeit waren die Menschen körperlich groß und sie wurden „Nephilim“ genannt. Num.13:33 und Gen.6:4 sprechen von großen gigantischen Männern und Frauen, von riesigen Erscheinungen.

Adam sollte das Vorbild des Gehorsams gegenüber seinem Schöpfer werden, wurde aber von seinem weiblichen Teil [das war Eva] versucht, die verbotene Frucht zu essen [über die Schlange [Satan].

Der Prophet Jesaja sah den Untergang Satans in einer Vision. Er schreibt: *‘Wie bist du vom Himmel gefallen, du Morgenstern, Sohn des Morgens; wie bist du zu Boden gefallen, Überwältiger der Nationen! Und du dachtest noch: Ich werde in den Himmel aufsteigen, ich werde meinen Thron über den Sternen Gottes errichten … Ich werde … mich dem Höchsten gleich machen. Aber du wirst hinab in den Hades geworfen werden, in die Tiefen des Abgrunds…’* [Jes.14:12ff.]

Johannes auf Patmos sah Satan tausend Jahre an den Abgrund gekettet: *‘Und ich sah einen Engel vom Himmel herabsteigen mit dem Schlüssel des Abgrunds und einer großen Kette in seiner Hand; und er nahm den Drachen, die alte Schlange, das heißt den Teufel und den Satan, und band ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und verschloss und versiegelte ihn über ihm, damit er die Nationen nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre vollendet waren; danach muss er für eine Weile entlassen werden.’* [Offenbarung 20:1-3] [damit wären die sieben Jahre gemeint! = am Ende der ‘tausend Jahre’]

Zeitkennzeichen

Johannes, Daniel und Jesaja und viele weitere biblische Propheten erklären auch die verschiedenen Zeiten. Es ist wichtig zu wissen, dass mit „Tag“ oft das Jahr gemeint ist. Ein Tag in der Prophezeiung bedeutet meistens ein Jahr in der Geschichte. So ist es mit den **vierzig Tagen** in der Wüste, so lange blieben **die zwölf** Kundschafter fern, um das Land Kanaan zu erkunden. Als die Hebräer [später das jüdische Volk] nach ihrer Rückkehr den Bericht hörten, wollten sie das Gelobte Land nicht mehr in Besitz nehmen. Dann verkündete der Herr das Gericht über sie: *‘Nach der Zahl der Tage, die ihr das Land erkundet habt, sollt ihr vierzig Jahre lang für eure Missetaten bezahlen,* ***jeden Tag ein Jahr****.’* [4.Mose 14:34]

Ebenso verwendete der Prophet Hesekiel diese Methode, um die prophetische Zeit zu berechnen. Das Königreich Juda musste **vierzig Jahre** lang für seine Missetaten bezahlen. Der Herr sagte zu Hesekiel: *„Wenn du das geschafft hast, legst du dich wieder auf deine rechte Seite; dann sollst du die Missetat des Hauses Juda* ***vierzig Tage*** *tragen;* ***denn jedes Jahr lege ich dir einen Tag auf****."* [Hes.4:6]

Dieses „Jahres-Tag-Prinzip“ wird auch bei der Berechnung der „zweitausenddreihundert Abende und Morgen“ verwendet. [Dan.8:14] und der Zeitraum von 1260 Tagen, der auch als **„eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit“** bezeichnet wird, [Dan.7:25] die „zweiundvierzig Monate“ [Offb.11:2; 13:5], die „zwölfhundertsechzig Tage“ [Offb.11:3, 12:6] und die „dreieinhalb Tage“. [Offb.11:9]

Über die Zahlen 42 und 40 haben wir bereits in einem der JBL-Mitteilungsblätter geschrieben. Fangen wir nun an von Abraham bis Joseph von Maria zu zählen, dann zählen wir **42 Generationen**. Dann wird die 42 der 40 zugeordnet. Denn wir sprechen von den 40 Fastentagen, aber in Wirklichkeit sind es 42 Tage. [6 x 7 Wochen]. *[Zu der Zahl 4, 40 oder* ***400****: 1+2+3+4=10 oder 10+20+30+40=100 oder schließlich: 100+200+300=400=1000. Das hebräische Zeichen T=Taw bedeutet ‚das Ende von etwas‘ = oder Kreuz:* ***400 als ein langer Zeitraum****:*

1000
100
10
====
111*0*

[So sehen wir hier die Dreieinigkeit [111] zusammen mit der volkommenen [0] als Unendlichkeit [0] - Taw = Teth = ***400*** *und der 22. Buchstabe des hebräischen Alphabets bedeutet "Kreuz" und "Tat". Man darf die ‘Dreieinigkeit’ auch auf den Menschen anwenden! Das ist das Atrribut Gottes [Vater, Sohn und H.Geist!*

Im zweiten Buch Mose [2. Mose 1:9] werden **die 72 Ältesten** beschrieben, doch 2 blieben im Lager, wurden aber zu den 72 gezählt. Die 42 Söhne Israels sollten in der Wüste wohnen, aber nicht 42 Jahre, sondern **40 Jahre**. [wie oben beschrieben!]

Die Überlieferung besagt, dass es von Vater Zacharias bis zu jedem Ende eines Zustands 42 Generationen dauert… Elia versteckte sich 42 Monate lang vor Ahab und es fiel während dieser Zeit kein Regen. Diese 42 Monate repräsentieren die 42 Generationen der Gemeinde. 40 Jahre lang waren die Söhne Israels in Ägypten.

Es gibt hier eine Verbindung zur Geburt Jesu. Die Zeit Jesu war von 9 v. Chr. bis zum Juni 2025. Dass die Menschen 40 Jahre lang in der Wüste geprüft wurden, bedeutete die ganze Zeit des Antichristen. Das lässt sich auch auf unsere Zeit übertragen. Wir werden Jesus' Zurückkunft 'erfahren' erst nach 2.000 Jahren, laut Jakob Lorber nach **5 x 400** Jahren, also nach Seiner Himmelfahrt in 25 n. Chr.

Niemand konnte damals wissen, was oder warum der Herr sein Volk 40 Tagen, und 40 Jahre lang prüfte. Nur die alten Väter wussten es. Sie kannten die Gesetze der Analogie, das Gesetz nach der Entsprechungslehre.

Der Herr sagt in den Neuoffenbarungen: '*Haben die Menschen diese Wissenschaft durch ihre eigene Schuld verloren, so haben sie sich selbst außer Verkehr mit den Geistern aller Regionen und aller Himmel gestellt und können darum das Geistige in der Schrift nicht mehr fassen und begreifen. Sie lesen die geschriebenen Worte nach dem blind eingelernten Laut des toten Buchstabens und können nicht einmal das begreifen und dessen innewerden, daß der Buchstabe tot ist und niemanden beleben kann, sondern daß nur der innerlich verborgene Sinn es ist, der als selbst Leben alles lebendig macht*. '[GEJ.09_093,05]

Die Schöpfungstheorie finden wir in den 10 Bänden von Jakob Lorber im NO [Der elfte Teil gehört eigentlich zum 10. Teil, aber wurgde fertiggeschrieben von Leopold Engel!]. Das Große Johannes-Evangelium [GJE], das Lorber seit 1840 durch die Gabe des inneren Wortes erhielt, welches er 25 Jahre niederschrieb.

Neben dem, was in den biblischen Evangelien geschrieben steht, beschreiben diese zehn Bände des Johannes im kleinsten Detail die drei Jahre der Lehrjahre Jesu in Palästina vor etwa 2.000 Jahren.

Die tiefsten Fragen und Antworten gibt Jesus heute an uns weiter. Swedenborg beschreibt sozusagen auch die Urreligion Ägyptens, und die Produkte sowohl der „Seher" [Swedenborg] als auch der „Hörer" [Lorber] dürfen mit Recht als „Neuoffenbarung" bezeichnet werden.`

Umgeben von guten und bösen 'Mächten' Die Zeit der Not

Engel existierten schon vor der Erschaffung des Menschen. Als die Erde gegründet wurde, jauchzten die Morgensterne zusammen und alle Söhne Gottes jauchzten vor Freude. [Hiob 38;7] Es gibt gute und böse Engel. Der Prophet Daniel sah „tausendmal tausend und zehntausendmal zehntausend" himmlische Boten.

Der Apostel Paulus sprach ebenfalls von „Zehntausenden von Engeln“. [Dan.7:10, Heb.12:22]. Sie ziehen aus wie Gottes Boten und „laufen hin und her wie Blitze“ [Hes 1,14], und so blendend ist ihre Herrlichkeit und so schnell ist ihr Flug. Jedem Nachfolger Jesu ist ein Schutzengel zugeteilt. Dieser himmlische Wächter schützt den Gerechten vor dem Bösen.

Die Welt scheint von „bösen Mächten“ übernommen worden zu sein. Die Justiz ist bereits zum Teil korrupt. Politiker werden von Profit und Lust getrieben. Anwälte werden bestochen und wenden alle Arten von betrügerischen Praktiken an. Die Gerechtigkeit wird zurückgedrängt und die Gerechtigkeit steht weit weg, denn die Wahrheit stolpert auf dem Platz und die Aufrichtigkeit findet keinen Eingang. [Jes 59:14] Die Erde ist von ihren Bewohnern entweiht worden, weil sie das Gesetz übertreten, die Satzung umgangen und den ewigen Bund gebrochen haben. [Jes.24:4ff.]

Der Apostel Paulus sagte über die „Endzeit“: „Denn die Zeit kommt, da [die Menschen] die gesunde Lehre nicht [mehr] ertragen werden. [2 Tim.4:3]. **Diese Zeit ist jetzt gekommen!**

Über die heidnischen Weltbewohner sagt Johannes im letzten Buch der Bibel: „Wenn das Problem so ernst wird, wird jeder, der Gottes Gesetze bricht, um einer menschlichen Satzung zu gehorchen, das Malzeichen des Tieres erhalten. Man akzeptiert das Zeichen der Treue zu der Macht, der man statt Gott gehorcht. Die Warnung des Himmels lautet: ‘Wer das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seiner Stirn oder auf seiner Stirn annimmt, der soll auch von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist.’ [Offenbarung 14:9,10]

Daniel, der auch die Zukunft im Blick hatte, schrieb auf Befehl des Herrn: „Zu jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der den Söhnen deines Volkes beisteht; und es wird eine Zeit großer Bedrängnis kommen, wie es sie noch nie gegeben hat, seit es bis zu dieser Zeit Nationen gab. Aber zu dieser Zeit werden deine Leute entkommen, alle, die im Buch geschrieben stehen. [Dan.12:1]

Paulus spricht von seinen treuen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens stehen. [Phil.4:3]. Daniel, der die Zeitalter überblickte und ebenfalls „eine Zeit großer Bedrängnis kommen sah. Denn so wie nie zuvor, seit es Völker gibt, die vorausgesagt haben [Propheten] zu jener Zeit, dass Gottes Volk errettet wird, „alle, der im Buch geschrieben steht“.

Johannes sagt in der Offenbarung, dass „nur diejenigen, die im Lebensbuch des Lammes eingeschrieben sind“, die Stadt Gottes betreten dürfen. [Dan.12:1, Offenb..21:27]

Ein „Gedenkbuch“ wurde für Gott geschrieben, in dem die guten Werke derer verzeichnet sind, die den Herrn fürchten und seinen Namen ehren. [Mal.3:16] Ihre Glaubensworte und ihre Liebestaten sind im Himmel aufgezeichnet. Der Psalmist sagt in diesem Zusammenhang: „Du hast meine Wanderungen niedergeschrieben, tue meine Tränen in Deinen Krug; Stehen sie nicht in Deinem Buch? [Psalm 56:9]

Es gibt auch ein Buch der Sünden der Menschen. Denn Gott wird jede Tat zum Gericht bringen über alles Verborgene, sei es gut oder schlecht. Für jedes leere Wort, das ein Mensch redet, wird er am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen müssen. „Durch deine Worte wirst du gerechtfertigt, und durch deine Worte wirst du gerichtet. [Pred.12:14, Mat.12:36,37]

Die geheimen Absichten und Motive sind in das unfehlbare Register geschrieben, denn Gott wird das ans Licht bringen, was in der Dunkelheit verborgen ist, und die Ratschlüsse der Herzens offenbaren. [1 Kor.4;5]. Siehe, es ist vor mir geschrieben, deine Missetaten deiner Väter zu sammeln, spricht der HERR. [Jes.65:6,7] Also wird Gott jede Tat über alles Verborgene ins Gericht bringen. [Pred.12:13,14]. Der Apostel Jakobus ermahnt seine Brüder: Redet so und handelt so, [wie es sich für Menschen geziemt], die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet sind. [Jak.2:12]
Das Urteil [Gericht] wird durch Bücher im Himmel ausgesprochen, in denen die Namen und Werke der Menschen aufgezeichnet sind. Der Prophet Daniel sagt: „Die vier Heerscharen setzten sich nieder, und die Bücher wurden geöffnet.“ Auch Johannes, der Seher von Patmos, beschrieb dieses Thema und fügte hinzu: „Und noch ein anderes Buch wurde geöffnet, das [Buch] des Lebens; und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken." [Offenbarung 20:12]

„Es geschah ein großes Erdbeben, wie es keins gegeben hat, seit ein Mensch auf der Erde war: so groß war dieses Erdbeben, so groß!“ [Offb….:17,18]. Die Propheten des Alten Testaments hatten den Tag des Herrn in heiligen Visionen gesehen: „Heult, denn der Tag des Herrn ist nahe; Er kommt als Verwüstung vom Allmächtigen." [Jes.13:6] Dann; „Geht in die Schluchten und versteckt euch im Boden vor dem Schrecken des Herrn und vor dem Glanz seiner Majestät.’’

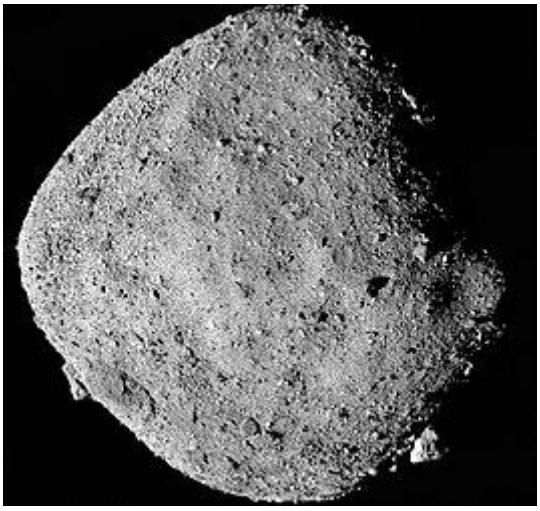
Die Zeit der Trübsal, wie es sie noch nie gegeben hat, ist bereits gekommen. Viele sind zu gleichgültig, um so etwas zu erleben. Der Apostel Johannes hörte während einer Vision eine laute Stimme im Himmel: „Wehe der Erde und dem Meer, denn der Teufel ist mit großem Zorn zu euch herabgekommen, weil er weiß, dass er wenig Zeit hat. [Offenbarung 12:12]

Die Dämonen werden dafür sorgen, dass am Himmel spektakuläre Phänomene übernatürlicher Natur zu sehen sind. Die Geister der Teufel werden zu den Königen der Erde ausfahren. [alle Premierminister oder Volksführer] Sie besetzen die ganze Erde, um die Menschen zu täuschen und sie davon zu überzeugen, sich Satan in seinem letzten Kampf gegen Gottes Herrschaft anzuschließen.

Bennu, der Asteroïde, der die Erde ernsthaft zerstören kann

Die Nasa-Sonde Osiris-Rex hat diese wunderschönen Bilder von **Bennu** aufgenommen, einem Asteroiden, der die Erde zerstören könnte. Das Stück Weltraumschrott, das leicht ein Dutzend Hektar Oberfläche füllen könnte, schwebte zum Zeitpunkt des Fotos etwa 115.870 Kilometer von der Erde entfernt. Das kommt dem Maßstab des Sonnensystems sehr nahe.

Laut Nasa besteht die Möglichkeit, dass **Bennu** die Erde im nächsten Jahrhundert treffen wird, aber es ist nur 1 zu 2700. Sollte dies jedoch geschehen, wird er eine Kraft von 80.000 Atombomben abfeuern. Der Asteroid hat also das Potenzial, die Erde zu zerstören. Deshalb untersucht die Nasa den Brocken gut, damit wir mehr darüber wissen und die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoß es richtig einschätzen können.



Bennu ist jedoch aus mehreren Gründen als Forschungsgegenstand interessant. Der Asteroid ist Milliarden Jahre alt und war schon da, als die Erde noch eine heiße Masse war, auf der nichts lebte oder wuchs. Seit einiger Zeit wird vermutet, dass **Bennu** sogar eine Rolle bei der Entstehung des Lebens auf der Erde gespielt haben könnte. Der Asteroid könnte zuvor mit der Erde kollidiert sein und Spuren von Leben auf unserem Planeten hinterlassen haben.

Osiris-Rex umkreist **Bennu** seit Dezember 2021. Die wichtige Entdeckung wurde bereits gemacht, dass der Asteroid Wasser enthält. Damit gewinnt die Theorie, dass

Lebensspuren zu finden sind, an Glaubwürdigkeit. **Bennu** ist das kleinste Weltraumobjekt, das jemals von einem Satelliten umkreist wurde. [Quelle: www.fagt.nl].

Ein Mann, der sich als Landstreicher verkleidet und bei einer Kirche um ein Stück Brot bat.

Interessant ist auch dieser Link: IMG_5531.MP4

Die erste römische Volkszählung

Die „erste Volkszählung“ muss von einer zweiten Volkszählung unterschieden werden, auf die sich Lukas in der Apostelgeschichte bezieht und für die der jüdische Historiker Flavius Josephus das Jahr 6 n. Chr. schrieb.

Aber der Pharisäer Gamaliel bezieht sich auf diese zweite Zählung während einer dramatischen Diskussion innerhalb des Sanhedrin über die Apostel: „In den Tagen der Volkszählung, stand Judas, der Galiläer, auf und führte eine große Menge weg“ (Apostelgeschichte 5:37) mit der Absicht, sie einzuschüchtern, jeden, der in die römischen Register eingetragen werden wollte.

Die Bibel und Jakob Lorber sprechen eben von einer **ERSTEN ZÄHLUNG**, die 14 Jahre zuvor stattfand und die astronomisch im Jahr 8 v. Chr. war. und damit **historisch 9 v. Chr.**

In guten Forschungsbibliotheken gibt es ein Buch mit dem Titel „Solar and Lunar Eclipses of the Ancient Near East from 3000 B.C. to 0 with Maps“, von Manfred Kudlek und Erich H. Mickler, das alle aufgetretenen Sonnen- und Mondfinsternisse auflistet. Sie waren in den Jahren vor der christlichen 0-Volkszählung von Jerusalem aus sichtbar.

Eine Mondfinsternis im Jahr 9 v. Chr. war am 3. August 9 v. Chr. und am 28. November 9 v. Chr.

Schon mal darüber nachgedacht?

Die menschliche Schöpfung ein Paket von 'Sklaverei'? Warum wird Ihr Name immer in Staatsangelegenheiten groß geschrieben? Zum Beispiel Ihre Bürgerservicenummer. Früher bekamen alle Sklaven eine Nummer. Auch die Gefangenen im Krieg in den Konzentrahauslagern.

Wir wurden von Gott und der Krone Seiner Schöpfung erschaffen. Wir sind also göttliche Wesen aus Fleisch und Blut, denen von ihren Eltern ein passender Name gegeben wurde und die einer Familie angehören…

Die Signale einer Endphase

In Jakob Lorber wird vorausgesagt, dass der Mensch seine Umwelt zerstören wird und dass das Schicksal der katholischen Kirche in der „Endzeit“ liegen wird.

*‘Aber es wird dessenungeachtet **zu allerlei Kämpfen und Kleinkriegen** zur Demütigung aller jener Machthaber kommen, die sich Meinem Lichte irgend in den Weg stellen werden wollen. Denn von nun an werde Ich mit allen solchen Machthabern keine Geduld und Rücksicht mehr haben. Das kannst du wohl glauben, da Ich Selbst dir solches verkünde.’* [GEJ.10_027,08]

Der heutige Fanatismus und dieser Terror wurde den Jüngern vor 2.000 Jahren vorausgesagt:

‘Wenn aber diese Meine Lehre einmal durchs Schwert unter die Völker ausgebreitet zu werden begonnen wird, dann wird es bald sehr elend auf dieser Erde aussehen. Das Blut wird in Strömen fließen, und alle Meere werden eine traurige Färbung annehmen.’

*‘Darum seid ihr alle nun friedsame Arbeiter in Meinem Namen, und **vermeidet allen Zank und Hader!** Wirket allein durch Meine Liebe in euren Herzen; denn in der Liebe liegt die größte Kraft und Macht verborgen!’* [GEJ.10_106,14]

‘Alle aber, die auf die Neugründung eines Reiches Gottes auf Erden mit einem äußeren Schaugepränge harren werden, werden sich in ihrer blinden Hoffnung sehr irren und täuschen; denn ein solches wird auf der Erde niemals gegründet in der lebendigen Wahrheit aus und in Mir.’ [GEJ.10_073,09]

„Wenn sie über die Weisheit ihres Doktors Rat halten, dann werde Ich sie in ihrer Weisheit auf den Kopf schlagen und sie vernichten lassen. . .' (Himmelsgaben, Band 2)

‘Die Menschen klammern sich immer noch an Zeremonien und Bräuche, ein Zeichen dafür, dass sie im Grunde immer noch sehr materiell sind, nur materielle Dinge begehren und verstehen.’ [Predigte des Herrn, Kapitel 18]

‘Dieses Volk verehrt Mich in gemauerten Kirchen mit Glockengeläut, mit Orgeln und allerlei Blasinstrumenten, mit Klirren und Klingen, mit Weihrauch und brennenden Kerzen, in goldenen Gewändern“, aber man braucht nicht im Herzen zu fragen, ob es so nah bei Mir steht oder fern von Mir ist.' (Himmelsgaben, Band 2)

Und was letztendlich aus dieser Art von **abgeflachter Religiosität** des katholischen Volkes hervorgeht, fragt der Herr uns in der Neuoffenbarung. [GJE9-209] [*Die Gefahren der zeremoniellen Religion und des zeremoniellen Gebets*].
Seine Antwort lautet: ‚Siehe, die Menschen entfernen sich immer mehr von Gott, anstatt Ihm in ihrem Herzen und in Liebe und in wahrem, lebendigem Glauben und Vertrauen immer näher zu kommen…‘ - ‘…und Gott muss endlich wieder durch den Mund eines neuen Propheten zum Volk reden und mit lauter Stimme sagen: ‚Siehe, dieses Volk ehrt Mich mit seinen Lippen und mit eitlen, toten, weltlichen Zeremonien, aber das Herz dieses Volkes ist fern von Mir .' (GJE9-209:4)

'Die Arbeit der Erscheinungen und der Zeremonien ist ihnen wichtiger als der lebendige Gott selbst, der zu ihnen spricht.' 'Gib das alles auf, 'behalte nur die Liebe.'

"Das Licht, das wahre Reich Gottes, kann niemals von Rom ausgehen." "Denn was dort geschieht, ist nur rein äußerlicher Natur." (HG, Teil 2)

"Der Grund, warum Ich jetzt so viel Brot vom Himmel gebe wie noch nie seit Meinem Aufenthalt auf Erden, ist, dass gerade jetzt die Zeit naht, in der die Welt einen Höhepunkt von Irrtümern und Abweichungen von Meinem Schöpfungswerk erreichen wird. Ich möchte jetzt den Ungläubigen die Augen öffnen und den Auslegern Meiner Bibel (den Pastoren und Priestern) ihre wahre Bedeutung erklären." (Prediger des Herrn, S.89)

„Das Weh ist jetzt gleich um die Ecke. Es steht bereits eine große Menge Scharfschützen bereit, und sie werden ihr Ziel nicht verfehlen.“ [Himmelsgaben, Band 3]

Jakob Lorber spricht hier nicht von sich selbst. Für ihn gilt die Bemerkung, dass eine erfüllte Prophezeiung niemals aus dem Willen eines Menschen hervorgegangen ist, sondern durch den Heiligen Geist von Gott gesprochen wurde. [2. Petrus 1:21]

Unsere Zustände im Industriezeitalter hat der Herr seinen Aposteln mit diesen Worten gemalt: *‘In vergangenen Zeiten werden die Menschen zum größten Teil durch unermüdliches Forschen und Rechnen unter den Zweigen und weit ausgestellten Ästen des Baumes der Erkenntnis in vielen Wissenschaften und (technischen) Künsten sehr weit kommen, und sie werden (es) mit allen [tun die] Naturgewalten der Erde, die den Menschen noch verborgen sind, Wunderbares bewirken.'* [GJE9-89:10]

Lorber sagt für unsere Zeit Folgendes voraus*: „... **die Herrschenden werden die Menschen wie Tiere behandeln und sie werden sie skrupellos, kaltblütig***

abschlachten lassen, wenn sie sich nicht widerspruchslos dem Willen der starken Macht unterwerfen. Die Mächtigen werden die Armen mit verschiedenen Formen des Drucks quälen und alle freieren Köpfe mit allen Mitteln verfolgen und unterdrücken. . . *' (GJE1-72:2) [siehe 'Corona-Pandemie'!]*
"Von jetzt an (etwa 2.000 n. Chr.) bis dahin werden tausend und fast tausend Jahre vergehen." (GJE1-72:3)

"Viele Städte werden noch durch Feuer und Wasser gereinigt." [Himmelsgaben, Band 2]

„Ein Volk will größer sein als ein anderes, das eine Volk mächtiger als ein anderes. Der Stolz der Völker hat alle Grenzen überschritten, der Dampf der Hölle ist bereits zum höchsten Himmel aufgestiegen.' „Und siehe, die Zeit ist gekommen, die sich vor deinen Augen offenbart; Eine Nation zieht gegen eine andere Nation in den Krieg! Wenn ihr fragt, warum, sage Ich euch: ***aus purem Stolz [Hochmut]****.'* (Wiederk. v. Jesus.)

„Eine geistige Flut kommt jetzt über die Erde, genauso wie es vor 4.000 Jahren zur Zeit Noahs eine physische Flut gab. Gene töteten das Fleisch, aber dieses hier tötet Seele und Körper." (Wiederk. v. J., Kap. 6)

'Alle Katastrophen, Epidemien, alle Arten von Krankheiten bei Menschen und Tieren, schlechtes Wetter, magere und unfruchtbare Jahre, verheerender Hagel, große, alles zerstörende Überschwemmungen, Orkane, große Stürme, große Heuschreckenplagen und dergleichen sind bloße Folgen des ordnungswidrigen inneren Verhaltens der Menschen!" [GJE4-144:2]

[Das hat nichts mit den in sich auftretenden Naturphänomenen zu tun, wohl aber damit, dass Menschen Klima und Wetter beeinflussen können, und sich an den natürlichen göttlichen Gesetzen versündigen! Z.B. schießen die Chinesen etwas in die Wolken (Atmosphäre) um das Wetter zu ändern]

'Schließlich wird eine Zeit kommen, in der die Menschen in allen Dingen sehr klug und geschickt werden und alle Arten von Maschinen bauen werden [Zeitraum von 1800 bis heute …], d*ie alle menschliche Arbeit als lebende, intelligente Menschen und Tiere verrichten werden; aber dadurch werden viele Menschenhände müßig, und die Mägen der armen Arbeitslosen werden sehr hungrig sein. Das Elend der Menschen wird dann eine unglaubliche Höhe erreichen. Dann werden die Menschen von Mir wieder auferstehen,* ***sie werden die Wahrheit Meines Namens verkünden für mehr als zweihundert Jahre.*** *Diejenigen, die sich ihre Worte zu Herzen nehmen, werden gerettet werden, obwohl ihre Zahl gering sein wird!'* [GJE5-108:1] [Lorber ab 1840]

'Vergesse nicht, dass dieses irdische Leben, das so schnell an dir vorbeifliegt, eine Prüfung, ein Testleben ist." (Predigten des H.) „Denke daran, du bist nicht von dieser Welt! ***Du warst vorher Geist und wirst wieder Geist werden****.' (Predigten des H.)*

"Denket ihr daran, dass tausend Jahre geistlich kaum eine Zeit ist und ein sehr kurzer Moment genannt werden kann, was daher überaus das kurze Probeleben eines Menschen ist!' [Himmelsgaben, Band 2]

Sowohl im Evangelium als auch in der Neuoffenbarung wird klar gesagt, dass nur ein Teil der ausgestreuten Saat auf fruchtbaren Boden fallen wird.

Der Herr: *„Von jetzt an gezählt [2.000 n. Chr.] bis dahin, werden tausend und nicht noch tausend Jahre vergehen! Dann werde Ich dieselben Engel, die ihr jetzt hier seht, mit großen Posaunen unter die Armen senden! Diese werden gleichsam die geistigen Toten aus den Gräbern ihrer Nacht erwecken;* ***und wie eine Feuersäule, die von einem Ende der Welt zum anderen rollt, so werden diese vielen Millionen erwachter Menschen über alle Weltmächte stürmen, und keiner wird ihnen widerstehen können!*** *[GJE1-72:3]*

[Wir sehen zu dieser Zeit bereits viele Menschen 'erwachen', wenn auch noch teils unbewusst! Es besteht kein Zweifel, dass das Aufgehen der geistigen und ewigen Sonne der Wahrheit stattfindet.]

Die Neue Offenbarungen sind trotz aller Widerstände nicht zu verhindern. [GJE8-46:4] Der Herr sagt weiter: "Mein Werk wird sich ungehindert im Licht des Tages offenbaren wie ein großer Magnet, der alle Dinge anzieht." [Himmlische Gaben, Band 1]

Die Zahl der Menschen, die das Gefühl haben, dass das Füllen des religiösen Vakuums dem Leben eine verlorene Dimension und Bedeutung zurückgeben kann, wird weiter wachsen. [Himmelsgaben, Bd. 1]

Das nächste Mal

* Himmlisches Brot [Ingrid F. aus NL]
* Jesus über das Zulassen von Härte und Krankheit [Maria aus Italien]
* Dreizehn Fragen und Antworten aus den Swedenborg-Schriften
* Biblisches Wissen wiederbeleben!
  [Zehn Fragen in Gedichtform mit Antworten!]

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard	Nordhorn
Volksbank	BLZ 280 699 56
Banknummer	101 840 2300
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit……	am 15. September	2022	+	498,25	€
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. Oktober	2022	-	50,00	€
Bankkosten	am 30. September	2022	-	5,00	€
Stand Bank-Kredit:	am 15. Oktober	2022	+	443,25	€